

# Titelverteidiger ist wieder Deutscher Meister

**Boccia** TSV Gersthofen setzt sich bei der Endrunde in Ottobeuren durch. Viel Lob für Anlage und Veranstalter

**Ottobeuren** Der TSV Gersthofen ist erneut Deutscher Mannschaftsmeister der Bocciaspieler. Der Titelverteidiger war bei der Endrunde in Ottobeuren erfolgreich. Insgesamt nahmen vier Mannschaften an diesem Turnier teil.

In den beiden spannenden Halbfinal-Begegnungen setzte sich der TSV 1871 Augsburg gegen Arces Stuttgart mit 2:1 durch, der TSV Gersthofen gegen Pallino Offingen ebenfalls mit 2:1. In einem aufregenden Finalspiel behielt der TSV Gersthofen mit 2:0 gegen den TSV 1871 Augsburg die Oberhand. Den dritten Platz belegte Arces Stuttgart, das 2:1 gegen Pallino Offingen gewann.

## Ohne Pallino Memmingen

Die Wettkämpfe der Vorrunde waren in Augsburg ausgespielt und dabei die Halbfinalisten ermittelt worden. Die Bocciafreunde Pallino Memmingen hatten mit einem dritten Platz den Einzug ins Halbfinale verpasst (die *MZ* berichtete).



Auf der Anlage der Boccia-Abteilung des TSV Ottobeuren fand die Endrunde der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft statt. Aufmerksam beobachtet wurde diese von Francesco Del Libano, dem Präsidenten des Boccia-Bundes Deutschland (rechts, im Anzug).  
Foto: Brigitte Unglert-Meyer

Wegen heftiger Regenschauer am Morgen konnten nun erst nach einer Stunde Verspätung die Wettkämpfe auf der modernen Anlage der Boccia-Abteilung des TSV Ottobeuren beginnen. Wasser musste mit Lap-

pen von den Bahnen gewischt werden. Allerdings wäre ein normaler Sandplatz gar nicht mehr bespielbar gewesen. Viel Lob kam vom Wettkampfleiter, dem Präsidenten des Boccia-Bundes Deutschland, Fran-

cesco Del Libano: „Es wurde ein sehr harmonisches und ruhiges Turnier gespielt, wie immer mit bester Verpflegung von der Boccia-Truppe Ottobeuren und Vorsitzendem Wolfgang Lanzendörfer“, lobte er

die Veranstalter und dankte allen Helfern. Die Siegerehrung übernahmen Del Libano, Wolfgang Lanzendörfer und Ottobeurens Dritter Bürgermeister und Sportreferent Willi Höbel. (*bun*)